

Naturkundliche Exkursionen:

Ornithologisch-botanische Studienreise nach Mallorca, 4. – 15. Mai 2008

Auf dieser Exkursion wurde den acht Teilnehmern unter der bewährten Leitung von Dr. André Weller von der Ornithologie-Abteilung des Museum Koenig ein Intensivkurs zur Vogel- und Pflanzenwelt Mallorcas geboten. Hierzu suchten wir das Kulturland und die verbliebenen Naturräume in fast allen Regionen der Insel im Auto und zu Fuss auf, von den Stränden bis auf den Gipfel des Puig de Massanella. Dabei wurden auch die kleinsten und gefährlichsten Strassen nicht gescheut. Interessante Vogelbeobachtungen waren überall möglich, aber die Höhepunkte waren zweifellos das große Feuchtgebiet des Parque Natural de Albufera und die Salinas de Levante. Es ist hier natürlich ausgeschlossen, alle dort beobachteten Vogelarten aufzuführen, aber einige seltenere, wie Purpurhühner, Kammlässhühner, kleine Rohrdommel, Wasserralle, Nacht- und Purpurreiher, verschiedene nicht alltägliche Enten (z.B. Marmelenten), brütende Stelzenläufer und Säbelschnäbler mit gerade geschlüpften Küken seien erwähnt. Dazu kamen viele interessante Beobachtungen von, u.a.,



Rotkopfwürger, Grauschnäpper, Samtkopfgrasmücken, Triel, Wiedehopf und Rothuhn im Kulturland und in den Wäldern; nicht zu vergessen schließlich die allgegenwärtigen Nachtigallen, die seltenen Korallenmöwen an den Küsten und die über dem Gipfel des Massanella kreisenden Mönchsgeier.

Was die Pflanzenwelt betrifft, so sah man sich in dieser Jahreszeit dem ganzen Reichtum und der Vielfalt der zumeist blühenden mediterranen Flora gegenüber. Der vielseitige, nicht nur ornithologisch versierte Herr Weller war auch hier wieder ein sicherer Führer durch die Artenfülle. Diese überforderte gelegentlich das Gedächtnis, viele Namen wurden zur späteren Rekapitulation den Notizbüchern anvertraut. Für die meisten Teilnehmer war es ein Wiedersehen mit manchen guten alten Bekannten von früheren Besuchen in mediterranen Ländern. Unerwartet jedoch war die Bekanntschaft mit einer überraschend großen Zahl von Balearen-Endemiten.

Fazit: Diese Reise hat allen Teilnehmern schöne und bleibende Eindrücke und sehr viel Wissen vermittelt. Sie hat die im vorigen Jahr mit der Teneriffa-Reise begonnenen Exkursionen erfolgreich fortgesetzt, und es ist zu hoffen, dass weitere derartige Reisen folgen. (Rainer Keller)

Berichte aus der AKG:

Neue Mitglieder

Wir begrüßen herzlich unsere neuen Mitglieder: Prof. Dr. Dorothea Bartels, Victor Max Corman, Richard Andreas Domschke, Dr. Klaus Imhoff, Nicolás Lutzmann, Muriel Mannert-Maschke, Dirk Maschke, Dr. Klaus Meindorfer, Theo Pagel, Carlos Planas Balzer, Katja Rimpler-Täufer, Prof. Dr. Jes Rust, Irmentraut Simon, Manuela Thelen

Neuer Vorstand

Die Mitgliederversammlung vom 30. März 2008 wählte den Vorstand neu.

Präsidium: Dr. Uwe Schäkel, Präsident; Dieter Scholz, Vizepräsident; Prof. Dr. Rainer Keller, Schatzmeister; Reiner Fahrenberger, Schriftführer

Erweiterter Vorstand: Oliver Hoffmann; Prof. Dr. Jes Rust; Prof. Dr. Ferdinand Rüther; Matthias Schultze; Dr. Barbara Stehle-Hartwig; Thomas Toews; Manfred Tulke; Dirk Vianden

Geborene Mitglieder: Prof. Dr. Wolfgang Wägele; Prof. Dr. Wolfgang Böhme

In den *Beirat* wurden berufen: Dirk Alfter, Richard Andreas Domschke; Klaus Harke; Dr. Maria Hohn-Berghorn; Dr. Ingo Ellgering; Dr. Hanns E. Hieronymus; Susanne Gundelach; Dr. Wolfram Lobin; Dr. Wolfgang Schikowski; Dr. Walter Schmidt; Prof. Dr. Michael Schmitt; Klaus Schmuck; Prof. Dr. Karl Schuchmann; Bernhard Wimmer; Dr. Thomas Ziegler

Für das *Kuratorium* konnten wir gewinnen: Werner Hundhausen, Geschäftsführer des General Anzeigers als Nachfolger für Günter Kammisssek und Theo Pagel Direktor des Kölner Zoos als Nachfolger von Prof. Dr. Günter Nogge.

Zum *stellvertretenden Vorsitzenden des Beirats* wurde Herr Werner Hundhausen gewählt.

Die Redaktion wünscht allen in die unterschiedlichen Funktionen gewählten und berufenen Damen und Herren für Ihre Arbeit im Interesse des Zoologischen Forschungsmuseum Alexander Koenig viel Erfolg.

Seniorenprogramm

Im Herbst 2008 soll mit dem Seniorenprogramm zusammen mit der Museumspädagogik des Museums Koenig begonnen werden. Senioren – Großeltern, Eltern – sollen im Ausstellungsteil des Museums Kindern durch Vorlesen von Geschichten aus der Tierwelt die Natur näher bringen. Interessierte „Großeltern, Eltern“ wenden sich bitte an Frau N.H.. Weon-Kettenhofen, Museum Koenig, Tel. 0228 9122 (0)- 219 oder E-Mail h.weon-kettenhofen.zfmk@uni-bonn.de.

Erste Sitzung des Beirates der Alexander-Koenig-Gesellschaft

Am 17. Mai konstituierte sich der neu einberufene Beirat der AKG. Die Mitglieder sollen den Vorstand und die Alexander-Koenig-Gesellschaft in allen Aufgabenbereichen des Forschungsmuseums (Wissenschaft/Forschung, Bildungsauftrag, Standortfaktor in Bonn) aktiv mit Rat und Tat unterstützen und ihre Expertise in die Arbeit für das Museum einbringen. Die Beiräte sollten weiterhin als Multiplikatoren für das Haus wirken.



Voller Erfolg für Knauber und Museum Koenig – Spendenaktion für den Regenwald

Bereits im Jahre 2007 hat die Firma Knauber eine Spende in Höhe von 1000 € aus Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene an die AKG übergeben. Nun brachte eine Gemeinschaftsaktion der Firma Knauber mit dem Museum Koenig und der AKG den erfreulichen Betrag von über 5000 €. Die Summe ist das Ergebnis eines Aktionstages „Regenwald“ im Freizeitmarkt Knauber-Endenich. Drei Prozent der Tageseinnahmen wurden aufgerundet der AKG für das Regenwaldprojekt zur Verfügung gestellt. Frau Dr. Ines Knauber-Daubenbüchel überreichte am 20.6. 2008 diesen Betrag Herrn Dr. Uwe Schäkel, der sich herzlich für das wiederholte Engagement der Firma Knauber bedankte.

Regenwald Aktion beim Knauber-Markt in Endenich

Am 29. Mai wurde mit einem eindrucksvollen Vortrag von Frau Dipl.-Biol. Sabine Heine, Leiterin der Öffentlichkeitsarbeit im ZfMK, die Regenwaldausstellung im Knauber-Markt eröffnet.



An sechs Stellen im Markt sind attraktiv gestaltete Kojen entstanden, zum Teil mit Präparaten von Insekten und anderen Tieren, die alle auf die Bedeutung zum Erhalt des Regenwaldes aufmerksam machen. Eine vorbildliche Zusammenarbeit, die mit unterschiedlichsten Veranstaltungen fortgesetzt wird.

Benefizveranstaltung – auch für den Regenwald

Im Rahmen einer Benefizveranstaltung unter anderem auch zu Gunsten des Regenwaldprojektes hatte Herr Frank H. Asbeck – Vorstandsvorsitzender der Solarworld und Vorsitzender des Kuratoriums der Alexander Koenig Gesellschaft – am 15. Juni Persönlichkeiten der Region eingeladen. Ein namhafter Betrag wird aus dem Spendenaufkommen für das Regenwaldprojekt verwendet werden können.

Spende der Kanzlei Vianden/Sommer

Am 16. Mai überreichte Herr Dirk Vianden – Kanzlei Vianden/Sommer Herrn Dr. Uwe Schäkel eine Spende in Höhe von 1000 €. Mit großer Freude nahm er diese für die AKG an. Der Betrag ist das Ergebnis der Kaffee- und Sektbar, die Mitarbeiter der Kanzlei nun bereits zum zweiten Mal aus Anlass des Museumsmeilenfestes im Park des Museums aufgebaut hatten. Der Betrag ist bestimmt für die Anschaffung von Sitzkissen für Kinder im Rahmen des Kinderprogramms sowie des neuen Seniorenprogramms der AKG.



Bitte um Angabe Ihrer Mailanschrift

Wir möchten Sie, unsere Mitglieder zeitnah mit aktuellen Informationen rund um das Museum Koenig versehen. Dazu benötigen wir Ihre E-Mail-Anschrift. Herr Dieter Scholz, wäre für die Information – soweit noch nicht geschehen -an dieter.scholz@onlinehome.de dankbar.



Alexander-Koenig-Gesellschaft e.V.
Freunde und Förderer des Zoologischen
Forschungsmuseums Alexander Koenig

150 Jahre Alexander Koenig

Am 20. Februar 1858 wurde Alexander Koenig in St. Petersburg geboren. Am 20. Februar 2008 ehrte der Direktor des ZFMKs, Prof. Dr. Wolfgang Wägele, und der Präsident der AKG, Dr. Uwe Schäkel mit einer Kranzniederlegung die großen Verdienste von Prof. Dr. Alexander Koenig.

Am 23. Februar wurde zur Erinnerung die umfangreiche Ausstellung „Auf Zucker gebaut“ im Festsaal des Museums eröffnet. In dieser Dokumentation wurden der Werdegang und der Lebensablauf des Gründers des Zoologischen Forschungsmuseum Alexander Koenig eindrucksvoll dargestellt. Auch die neueste Ausgabe der KOENIGIANA gibt einen Überblick über das Leben und Wirken von Alexander Koenig.



Jugendprogramm - Natur beflügelt

Unser Jugendprogramm beginnt mit einem Workshop und ersten Kursen in den Sommerferien. Das können wir nur, weil wir Sponsoren gefunden haben, die unser Projekt unterstützen. Wir bedanken uns herzlich bei den folgenden Sponsoren auch im Namen der Jugendlichen, die unsere Kurse besuchen:

Zurich Versicherungen, Moeller-Holding, Dr. Hans Riegel Stiftung, Montag-Stiftung für Jugend und Gesellschaft, Stiftung Jugendhilfe der Sparkasse in Bonn, Deutsche Telekom-Stiftung

Unser Angebot.

Workshop „Die Verwandlung der Wirklichkeit – Fantastische Metamorphosen“
Leitung: Maskenbildner Armin Kaster

Kursus 2: „Mikroskopieren – Spannende Einblicke in die wissenschaftliche Forschung“
Leitung: Dipl.-Biol. Viola Hartmann

Kursus 1: „Naturerlebnis-Exkursionen“
Leitung: Dipl.-Geogr. Barbara Westheide

Kursus 3: „Tiere verstehen – Phantasietiere modellieren“
Leitung: Karlheinz Witzig

Informationen bekommen Sie über:

Frau N.A. Weon-Kettenhofen, Museumspädagogin, Telefon: 0228/9122-219

E-mail: h.weon-kettenhofen.zfmk@uni-bonn.de

Gerne senden wir Ihnen einen ausführlichen Prospekt mit Anmeldekarte zu.



Ich träume von bunten Blumen

Das war das Thema des zweiten Musikabends der Reihe YOUNG GENERATION mit 70 jugendlichen Musikerinnen und Musikern des Orchesters am Aloisiuskolleg. Ca. 150 Zuhörer hatten sich eingefunden und alle waren begeistert von der engagierten Vortragsweise. Vivaldis Frühlingstimpe aus den „Vier Jahreszeiten“ vorgetragen von der Violonsolistin Elias Wittbrodt hat alle verzaubert und die Solopartien der Harfinistin Lea Wirtz lösten Beifallsstürme aus.

Ein wirklich gelungener Abend. Die AKG bedankte sich mit einer Spende für die Aktivitäten des Orchesters und bei den Künstlern mit einem Glücksstein in Herzform aus Afrika.

Den Leitern des Orchesters, Herrn Dr. Schenziellorz und Herrn Dr. Sel, versprach AKG-Mitglied Manfred Tulke bei seinem Dank, die Musikabende mit dem Orchester fortzusetzen.

Verantwortlich für den Inhalt und Schriftleitung/Redaktion:
Reiner Fahrenberger, Oliver Hoffmann.
Für Anregungen aus dem Mitgliederkreis bedanken sich schon jetzt die Redakteure.

Adenauerallee 160
53113 Bonn
Telefon: 0228 – 9122-280 Fax: 0228 – 9122-202
E-Mail: koenig.ges@uni-bonn.de